



WETTBEWERB 2014 / 3. PREIS

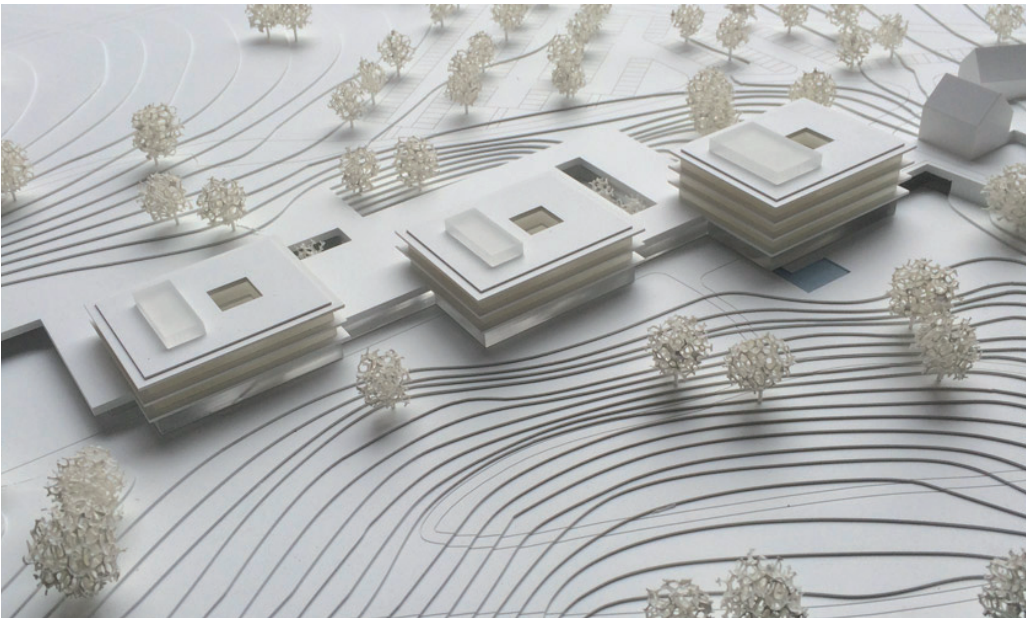
Die Neubauten des Josefhofes werden behutsam in die Topographie eingebunden. Das Gelände umhüllt sanft das Sockelgeschoss, sodass von Norden aus die Anlage lediglich zwei bis dreigeschossig und falseitig drei bis viergeschossig erscheint. Die Dachflächen des Sockelbaus bilden einen erweiterten Landschaftsraum, der die gesamte Anlage optimal in den Außenraum einbindet. Das Gebäudevolumen wird dabei so gegliedert, dass besonders auf die baukörperliche Maßstäblichkeit der benachbarten kleinteiligen Bebauung Rücksicht genommen wird. Der benachbarte Johannhof gibt die städtebauliche Körnung vor. Die Neubauten übernehmen die Ausrichtung, Höhenentwicklung und den Fußabdruck des Johannhofes. So wird der Johannhof ganz selbstverständlich in den Gesamtkomplex mit eingebunden.

PROJEKTDATEN

Verfahren:	WTO-offener Wettbewerb mit 64 Teilnehmern 2014
Platzierung	3. Preis
Standort:	Graz - AUT
BGF / BRI:	25.146 m² / 35.000 m³
Baukosten:	22,8 Mio € , brutto
Nutzung:	Pflegeanstalt



Regelgrundriss/Bettengeschoss



Modellfoto



Lageplan